

BMW holt sich den DTM-Titel

Die Entscheidung in der DTM-Fahrerwertung ist gefallen: Bereits im achten von zehn Rennen sicherte sich gestern Marco Wittmann vom BMW-Team RMG auf dem Lausitzring den Titel. Am Steuer seines BMW M4 DTM genügte dem 24-Jährigen der sechste Platz, um sich uneinholbar von seinen Verfolgern abzusetzen. Wittmann war von der siebten Position gestartet, fuhr bei schwierigen Bedingungen einmal mehr ein fehlerloses Rennen und machte mit dem Gewinn von acht weiteren Punkten nach 52 Runden den entscheidenden Schritt zum Titel.

Das Rennen gewann gestern Pascal Wehrlein im Mercedes AMG C-Coupé. Er erzielte nach seiner ersten DTM-Pole auch seinen ersten DTM-Sieg auf dem Lausitzring. Markenkollege Christian Vietoris komplettierte den 101. Doppelsieg von Mercedes-Benz in der DTM. Dritter wurde Audi-Fahrer Timo Scheider.

Marco Wittmann hat 128 Punkte auf dem Konto, sein Vorsprung auf den Zweitplatzierten Christian Vietoris beträgt 69 Zähler. Bei den Teams liegt RMG mit 167 Zählern und einem Vorsprung von 75 Punkten auf die Verfolger ebenfalls vorne. Auch in der Herstellerwertung führt BMW das Klassement mit insgesamt 320 Punkten vor Audi und Mercedes an. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Marco Wittmann.



Marco Wittmann im BMW M4 DTM.



Marco Wittmann.



Pascal Wehrlein im Mercedes AMG C-Coupé.
